

Gemeinsame Presseerklärung der Landtagsabgeordneten Marlies Stotz und Norbert Römer (Fraktionsvorsitzender der SPD Landtagsfraktion NRW) sowie des Bundestagsabgeordneten Wolfgang Hellmich

Weitere Bundes- und Landesmittel für Kommunen zur Flüchtlingsaufnahme

SPD-Bundestagsabgeordneter Wolfgang Hellmich (Kreis Soest) und seine Landtagskollegen Marlies Stotz und Norbert Römer begrüßen die Bereitstellung von Bundesmitteln für NRW in Höhe von 108 Millionen Euro in 2015 für die Unterbringung von Flüchtlingen. Hiervon werden 54 Millionen dem Land als Darlehen gegeben. Die andere Hälfte, also ebenfalls 54 Millionen Euro, fließen den Kommunen zu, und stehen damit für die Aufnahme und Versorgung der Flüchtlinge direkt zur Verfügung. Diese 54 Millionen müssen nicht an den Bund zurückgezahlt werden.

Insgesamt stellt der Bund für 2015 500 Millionen Euro zur Verfügung, wovon die Hälfte der Mittel (250 Millionen Euro) den Bundesländern als langfristiges Darlehen gewährt wird und zurückgezahlt werden muss. Für 2016 sind bereits weitere 500 Millionen Euro vom Bund in Aussicht gestellt.

Auch das Land NRW stockt die finanziellen Mittel für die Flüchtlingsaufnahme auf: „Wir begrüßen die Erhöhung der Landespauschale für die Kommunen um 40 Millionen Euro sowie die zahlreichen Einzelmaßnahmen die beispielsweise die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen erleichtern und soziale Beratungs- und Betreuungsangebote verbessern sollen.“ Mit dieser Erhöhung um 28 Prozent steigt die Landespauschale von 143 Millionen auf 183 Millionen Euro, betonen die Parlamentarier.

Diese Maßnahmen verdeutlichen, dass sowohl der Bund als auch das Land NRW die Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge unterstützen und deren Aufnahme als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen.

Kontakt für Rückfragen:
Deutscher Bundestag
Wolfgang Hellmich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030 227 71954
E-Mail: wolfgang.hellmich@bundestag.de